



Frankfurt, 07.02.2008

Koordinierungsgruppe Konfliktlösung (KoKo)

Ausgangslage

Wie die Präambel unserer Schulvereinbarung vermerkt, ist die Liebigsschule eine große Bildungsstätte, an der jeden Morgen viele Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen und Gefühlen zusammenkommen. Neben Freude und Spaß sind auch immer Konflikte und Ängste Teile des Schulalltags.

Alle Schulmitglieder haben sich per Unterschrift der Schulvereinbarung und damit dem Prinzip der Gleichberechtigung und der Toleranz verpflichtet. Zu den Leitlinien und Werten unserer Schulvereinbarung gehören: Hilfsbereitschaft, Zivilcourage und angemessene Konfliktbewältigung. Es heißt: „Konflikte werden gemeinsam verhandelt, mit dem Ziel sie zu lösen.“

Damit Konflikte durch die immer schwieriger werdenden gesellschaftlichen Realitäten in unserer Schule nicht verstärkt auftreten und eskalieren, ist es sinnvoll Konflikten präventiv zu begegnen und für ihr Auftreten vorausschauend geeignete Handlungsorientierungen zu vereinbaren. Diesem Zweck soll die Koordinierungsgruppe Konfliktlösung (KoKo) dienen.

Grundvoraussetzung

Für die Entwicklung und Abstimmung von verbindenden und verbindlichen Handlungsempfehlungen ist es notwendig, dass sich alle Mitglieder der Schulgemeinde - SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern - an der KoKo beteiligen und sich dabei auf „gleicher Augenhöhe“ begegnen. Die Ressourcen und Kompetenzen aller Beteiligten sollen wahr und ernst genommen werden und die Basis für gemeinsame Abstimmungsprozesse darstellen.

Ziele

Aus Sicht des SEB werden für die KoKo folgende Zielsetzungen definiert:

1. Übergreifende Koordinierungsstelle zur kontinuierlichen Kommunikation, Information und Dokumentation bereits vorhandener und noch notwendiger Angebote in den Bereichen Konfliktprävention und -lösung mit dem Ziel einer laufenden Sensibilisierung für und Verfestigung von Konfliktlösungskompetenz bei allen Mitgliedern der Schulgemeinde
2. Bestandsaufnahme, Analyse und Bewertung in Form einer Bedarfsfeststellung
 - Welche präventiven und konfliktlösenden Konzepte / Methoden sind an der Liebigsschule bereits implementiert?
 - Welche Zielgruppen werden von den Angeboten angesprochen / unterstützt?
 - Wie werden die vorhandenen Konzepte / Methoden kommuniziert und gelebt?
 - Wo gibt es zusätzliche Bedarfe?
3. Organisation von konfliktpräventiven und konfliktlösenden Angeboten und Entwicklung von gemeinsamen Verfahrensregelungen sowohl für



Frankfurt, 07.02.2008

- interne als auch
 - externen Unterstützungsangebote
 - inkl. Aufbau eines Netzwerkes
4. Kontinuierliche Evaluation eingesetzter Konfliktpräventions- und Konfliktlösungsinstrumenten (standardisiert und anonym)
 5. Eruierung und Sicherung von Finanzierungsmöglichkeiten bei ggfs. notwendigen / gewünschten externen Unterstützungsleistungen
 6. Kontinuierliche Fort- und Weiterentwicklung inkl. Organisation von Fortbildungsmaßnahmen
 7. Auf Wunsch und in Einzelfällen: kollegiale Hilfe in Konfliktsituationen

Struktur und Teilnehmende der KoKo

Um sowohl Arbeitsfähigkeit der KoKo herzustellen als auch zeitnahe, akzeptierte und umsetzungsreife Konzepte zu entwickeln und zu koordinieren, sollten folgende Rahmenbedingungen geschaffen bzw. festgelegt werden:

1. verbindliche Struktur mit Termin- / Arbeitsplanung und -organisation
2. Teilnehmenden aus dem Kreis der
 - SchülerInnen / SV
 - Eltern / SEB
 - Lehrkräfte und Schulleitung
3. Leitung / Moderation der KoKo

Nächste Schritte

Um den gemeinsamen Prozess der Installation / Reaktivierung der KoKo voranzutreiben, bringt der SEB den hier vorgestellten Diskussionsbeitrag zur Zielsetzung in den schulinternen Kommunikationsprozess ein.

Wir schlagen eine zeitnahe gemeinsame Konstituierung der KoKo unter Beteiligung von VertreterInnen aller Mitglieder der Schulgemeinde zu folgenden alternativen Terminen vor:

- 04. März 2008
- 14. März 2008
- 18. März 2008

Treffen in den Räumen der Liebigschule jeweils in der Zeit zwischen 17:00 und 19:00 Uhr. Gerne übernehmen wir die formale Einladung / Koordination der konstituierenden Sitzung.

Brigitte Wagner
Vorsitzende SEB-Vorstandsteam